

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
<b>Einleitung:</b>	
„Große Politik“ in der Nietzsche-Nachfolge .....	1
<b>Teil I: Performanzanalytischer Ansatz .....</b>	<b>5</b>
I. Heideggers Bestimmung seiner Hörer zur Überlieferung. Eine These (1993) .....	7
II. Hölderlin oder Goethe? .....	13
1. „Bürgerliche“ Neuhumanisten und antiliberalen Disjunktionsapostel .....	13
2. Zur Profilierung der Alternative .....	16
3. Heideggers „Norbert“ .....	20
III. Elegischer Nationalismus. Hellingrath-Kult und Hölderlins Scheitern .....	26
1. Hellingrath-Kult .....	26
2. Hölderlins Suche nach der Zukunft der Nation .....	29
2.1. Hyperion .....	30
2.2. Empedokles .....	31
2.3. Das Spätwerk: ungewisse Zukunft der Nation .....	32
IV. Fröhliche Wissenschaft mit Martin Heidegger .....	37
1. Heidegger und Adorno als Alternativen nach 1945 .....	37
2. Heidegger als exoterischer Text und esoterisches „Gerücht“ ..	39
3. Heideggers Stimmungsmache .....	45
3.1. Das Ding als Kult .....	45
3.2. Vorlesepriester im Mysterienspiel .....	47
3.3. Monologische Versammlung .....	51
4. Von der „Stille“ zum Gespräch .....	53
5. In Elfriede Jelineks „Gestell“ .....	55

<b>Teil II: Konstellationen und Korrespondenzen mit Heidegger .....</b>	<b>59</b>
<b>V. Kombattanten der Zwischenkriegszeit.</b>	
Rezensionen und Miszellen .....	63
1. Philosophisches Scheitern. Der Briefwechsel zwischen Heidegger und Jaspers (1991) ...	63
2. Zerfall einer „Kampfgemeinschaft“. Zur philosophischen Auseinandersetzung zwischen Heidegger und Jaspers (2003) .....	66
3. „Schatten‘ sind nur, wo Sonne ist.“ Die Liebe „zwischen“ Arendt und Heidegger (1999) .....	72
4. „Was fehlt solchen Worten?“ Briefe an Elfride (2005) .....	75
5. Kirche oder Partei? Marburger Gespräche mit Rudolf Bultmann (2009) .....	78
6. Verschärfer und Neutralisierer des Nationalsozialismus: Carl Schmitt und Martin Heidegger (2013) .....	81
7. Der „einzigste echte Nachfolger Nietzsches“: Ernst Jünger (2005) .....	86
8. Karl Löwith: Destruktion einer Überlieferungskritik (2003) .....	89
<b>VI. Formalismus, Dezisionismus, Nihilismus.</b>	
Jüdische Heidegger-Schüler als Schmitt-Kritiker .....	93
1. Schmitt-Kritik „jüdischer“ Heidegger-Schüler .....	93
1.1. Rückgang auf Hobbes: Leo Strauss (1899–1973) .....	96
1.2. Rückgang auf Sokrates: Helmut Kuhn (1899–1991) .....	100
1.3. Hegelmarxismus und „Titanensturz“: Herbert Marcuse (1898–1979) .....	104
1.4. Immanente Kritik: Karl Löwith (1897–1973) .....	107
2. „Auf einen Juden warten“. Schmitts Suche nach kongenialen Feinden .....	111
3. Hannah Arendts ethischer Rückgang auf Sokrates .....	114
<b>VII. Jenseits der „Horizontverschmelzung“.</b>	
Hans-Georg Gadamers Spranger-Blockade .....	118
1. Philosophische Annäherungen .....	118
2. Spranger über Heidegger .....	120
3. Sprangers Einladungen an Gadamer und dessen Leipziger Denken .....	124

3.1. Solidaritätsaktion für Theodor Litt .....	125
3.2. Gadamers Leipziger Rektorat und seine Goethe-Deutung .....	128
3.3. Gadamers Absage an Spranger .....	134
4. Gadamers Entpolitisierung des „neuen Humanismus“ in <i>Wahrheit und Methode</i> .....	137
5. Der Ort der Bildung und der Typus des Heideggerianers .....	143
 Teil III: Heidegger im Nationalsozialismus .....	147
VIII. Zur institutionengeschichtlichen Betrachtung der Praxis einer Disziplin .....	149
IX. Von der Universitätspolitik zur Editionspolitik. Heideggers politischer Weg .....	156
1. Heideggers politische Prägung .....	157
2. Das Datum der nationalsozialistischen Entscheidung .....	160
3. Hochschulpläne .....	166
4. Editionspolitische Konsequenzen .....	169
X. „Volk“ ohne Juden. Zur „metaphysischen“ Nivellierung der Diskriminierungskosten völkischer Homogenisierung .....	172
1. Das Skandalon der Schwarzen Hefte und die Eisbergthese ..	172
2. Tabuisierung der „Judenfrage“: Heideggers Verhältnis zu Hannah Arendt .....	175
3. Universitäre Konstellationen 1918/1933 .....	180
3.1. „Seine receptiven Fähigkeiten sind gering“: Heidegger im Husserl-Kreis .....	180
3.2. Fakultät im Nationalsozialismus .....	184
3.3. Weitere Einflüsse .....	187
4. Heideggers politischer Volksbegriff .....	189
4.1. Das Schwarzwälder Schlageter-Volk .....	189
4.2. Expansives „Volk“ .....	194
4.3. Soldatischer „Frontgeist“ nach dem Rektorat .....	198
5. Scheiternserfahrung und Feindidentifikationen .....	199
6. Reden und Schweigen über Judentum .....	201
6.1. NS-Propaganda und polemisches Zeitgeistsurfen .....	201
6.2. „Rechnerische Begabung“ .....	205
6.3. „Selbstvernichtung“ des Judentums .....	206
6.4. Perspektivenwechsel oder „Kehre“: von der politischen „Vernichtung“ zur metaphysischen „Verwüstung“ .....	214

6.5. Litwinow als exemplarischer Dämon des „Weltjudentums“ . . . . .	217
6.6. Politisches „Weltjudentum“ nach Arendt . . . . .	220
7. Tabuisierung des Ressentiments und Inversion der „Rache“ . . . . .	223
8. Paralleltexte zum Kriegsende . . . . .	225
9. Rekapitulation . . . . .	227
<b>Teil IV: Das Vermächtnis der Gesamtausgabe . . . . .</b>	<b>229</b>
<b>XI. Heideggers Nachlasspolitik . . . . .</b>	<b>231</b>
1. Nachlasseditionspolitik und Nachlassinterpretationspolitik . . . . .	231
2. Walter Benjamin und Carl Schmitt als Beispiele . . . . .	235
3. Heideggers Fusion von Nachlasseditionspolitik und Nachlassinterpretationspolitik . . . . .	239
3.1. Korrespondenzen . . . . .	239
3.2. Nietzsche-Nachfolge . . . . .	240
4. „Ein Wichtigeres für die Zukunft weiß ich nicht.“ Die Genese der Gesamtausgabe . . . . .	247
4.1. Schritte zur Gesamtausgabe . . . . .	247
4.2. Verlagskorrespondenzen (Klostermann und Neske) . . . . .	251
4.3. Der Akt der Entscheidung und seine Akteure . . . . .	261
5. Der Fall der Gesamtausgabe . . . . .	266
5.1. Offene Fragen und erste Auseinandersetzungen . . . . .	266
5.2. Die Editionslegitimationsformel „Ausgabe letzter Hand“ . . . . .	270
5.3. Autorisierungsfragen der „esoterischen“ Abteilungen . . . . .	272
5.4. Gliederung der Gesamtausgabe . . . . .	277
6. Schluss: Erwartungsentäuschung . . . . .	281
<b>XII. Der letzte Akt der Gesamtausgabe . . . . .</b>	<b>284</b>
1. Zur jüngsten Welle der Heidegger-Kontroverse . . . . .	284
2. Heideggers Jargon . . . . .	285
3. Die vierte Abteilung . . . . .	287
4. Abendland ohne Monotheismus . . . . .	291
5. Nietzsches „Zusammenbruch“ und Heideggers messianische Ankunft . . . . .	295
6. Goethes <i>Groß-Coptha</i> als kritisches Modell . . . . .	299
7. Der Machtkampf der Heideggerianer und die Zukunft der Gesamtausgabe . . . . .	303

XIII.	Heidegger-Vermächtnis und philosophische Kultur .....	310
1.	Leserevolution .....	310
2.	Heidegger-Nachfolge .....	312
3.	Kennzeichen des „anderen Denkens“ .....	316
4.	Die „Zeit des Ereignisses“ und die Universitätsgeschichte ..	320
5.	Ende der akademischen Ereignisse im Bologna-System .....	323
	Siglenverzeichnis .....	327
	Nachweise .....	328
	Personenregister .....	331
	Sachregister .....	333